

Neuen Fachkräften steht die Welt offen

Rittersaal bietet einen würdevollen Rahmen für die Freisprechungen der BBS I Gifhorn

Gifhorn – 51 neue Fachkräfte des Gastronomiegewerbes sind kürzlich von der BBS I in Gifhorn festlich verabschiedet worden. Die Freisprechungsfeier anlässlich der Abschlussprüfungen haben im Rittersaal des Gifhorer Schlosses stattgefunden und sind ein würdiger Rahmen für alle Absolventen gewesen. Dabei wurden die vier Jahrgangsbesten Timon Huns, Sarah Peitz, Phuong

Thao Hoang und Tangguh Perwira Negara, die ihre Prüfung mit einem Notendurchschnitt von 2,2 bestanden haben, mit Fachbüchern ausgezeichnet. Hotelfachmann Ben Wulf, der seinen Weg auf „Mein Schiff 1“ fortsetzen wird, und die Hotelfachfrauen Caja Linnea Krämer und Anastasia Lindemann bedankten sich bei ihren Lehrkräften mit Blumen und kleinen Geschenken.



arm-Cottle erinnert an die Bedeutung der Rede an die Be...

Zu den Fachkräften im

Gastgewerbe kamen weitere 100 Gäste, Lehrkräfte, Verwandte und Freunde. Der Ausbildungsbeauftragte für den Kreis Gifhorn des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands (DEHOGA), Frederick Meyer, begrüßte die Absolventen für den verhinderten Kreisvorsitzenden Karlheinz Brunck und hielt eine Laudatio auf die neuen Fachkräfte. „Gehen Sie hinaus in die Welt und bilden Sie sich weiter, aber vergessen Sie nicht, wieder zurückzukom-



Die Jahrgangsbesten Timon Huns, Sarah Peitz, Phuong Thao Hoang und Tangguh Perwira Negara (v.l.) und weitere Absolventinnen.



FOTOS: GLASOW

men, denn Sie werden als Fachkräfte in der Hotellerie und Gastronomie der Region dringend gebraucht“, so Meyer.

Engagement gefordert

Die Grüße und Glückwünsche des Landrates Tobias Heilmann, des Kreistages und der Landkreisverwaltung überbrachte die stellvertretende Landrätin Inge Elvers aus Oberholz. „Sie haben einen Beruf gewählt,

der ein großes Maß an Engagement und Eigenleistung mit sich bringt“, so Elvers, die auch besonders auf den Fachkräftemangel im Gastgewerbe und im Tourismus einging. Thomas Boehnke von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Lüneburg-Wolfsburg forderte die neuen Fachkräfte auf, sich in den kommenden Jahren auch an den Weiterbildungsmaßnahmen der IHK zu beteiligen und die Angebote bis hin zur

Meisterprüfung anzunehmen. Denn jeder habe die Chance, noch mehr aus seinem Beruf bis hin zur Selbstständigkeit zu machen.

In ihren Gedanken zur Berufsschulzeit erinnerte die Abteilungsleiterin im Bereich Ernährung der BBS I, Silke Wilharm-Cottle, an den Beginn der Ausbildung, als sich die Schülerinnen und Schüler coronabedingt nur mit Masken kennenlernten. Trotzdem hätten am Ende al-

le viel gelernt und die Ausbildung mit Erfolg abgeschlossen.

Die Vorsitzenden der Prüfungsausschüsse Elmar Engisch, Patricia Krüger und Jörg Zentgraf, die Lehrer und die DEHOGA-Vertreter verteilten anschließend die Zeugnisse, eine Rose und Erinnerungsgeschenke. Mit einem Sekttempfang endete für die Absolventen die würdevolle Freisprechungsfeier auf dem Schlosshof.

59